



Sport- und Fitnesskauffrau/ Sport- und Fitnesskaufmann

– *sportlich denken*

Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kundenorientierten Tätigkeiten zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen. In Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Vereinen und Verbänden entwickeln Sport- und Fitnesskaufleute Konzepte für Sport- und andere Dienstleistungsangebote.

Sie betreuen Kunden und beraten sie zu Sportangeboten sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung und Ernährung. Marketing- und gesundheitsbezogene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, gehört ebenfalls zu ihrem Beschäftigungsfeld. Außerdem übernehmen sie Aufgaben im Rechnungswesen, im Controlling und in der Personalwirtschaft.

Typische Aufgaben: Sport- und Fitnesskaufleute

- gestalten Organisationsabläufe und Verwaltungsprozesse
- informieren, beraten und betreuen Kunden, Mitglieder und Interessenten
- arbeiten im Bereich Marketing, Public Relations und Öffentlichkeitsarbeit mit
- führen Aufgaben im Bereich der Planung und Koordinierung des täglichen Sportbetriebes durch

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- mindestens über einen erweiterten Sekundarabschluss I verfügen
- einen mindestens guten Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch und Englisch haben
- über grundlegende PC-Kenntnisse verfügen
- teamfähig sind
- aufmerksam und konzentriert arbeiten können
- über eine gute Körperbeherrschung und sportliche Fitness verfügen
- spontan sind, aber auch gut planen und organisieren können
- kaufmännisches Interesse besitzen
- über pädagogisches Geschick verfügen
- Freude an der Dienstleistung und am Umgang mit Kunden haben

Dauer der Ausbildung

Drei Jahre

Höhe der Vergütung (brutto)*

1. Ausbildungsjahr: 865,- €
2. Ausbildungsjahr: 920,- €
3. Ausbildungsjahr: 970,- €

*zur Orientierung